



Mit dem Update April 2010 liefern wir zahlreiche Erweiterungen für unser Produkt **hr-easy copy** aus.



hr-easy copy

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der wichtigsten Änderungen und der notwendigen Aktivitäten nach dem Update.

Überblick der Neuerungen

- Für den Transport der neuen Tabellen zum ELENA-Verfahren wird der Objektblock P01ELXX ausgeliefert.
- **hr-easy copy** wurde um die Länderversionen für Frankreich und Mexiko erweitert.
- Der neue Objektblock DBAV_VA stellt die Verarbeitung für die Tabellen des bAV-Versorgungsausgleichs bereit.
- Der Transport der Pfändungsdaten wurde um die Tabellen für die Pfändung nach Entstehungsprinzip (Objektblock P01PFXX) sowie die Cluster PCL2_DR und PCL2_DS (Ergebnisse/Directory D Schattencluster Pfändung EP) erweitert.
- Der Objektblock OED_XX für Zusatzdaten des Öffentlichen Dienstes unterstützt nun auch die DNeuG-Überleitungstabellen.
- Durch die Definition von generischen Tabellen-Objektblöcken können künftig personenabhängige Daten, welche in transparenten Tabellen gespeichert

sind, mittels Customizing auf einfache Art und Weise transportiert werden. Hierfür wurde auf dem Customizing-Reiter von **hr-easy copy** die neue Option „Gen. Tabellen-Objektblöcke“ ergänzt.

- In den Hauptprogrammen von **hr-easy copy** wurde eine neue Selektionsmöglichkeit integriert mit der einzelne Tabellen der generischen Tabellenobjektblöcke von der Verarbeitung ein- oder ausgeschlossen werden können.

Customizing-Abgleich

Nach Einspielung des Updates ist eine Anpassung des Customizing in Ihren Kundenmandanten notwendig. Hierzu sollten Sie einen Abgleich gegen das aktualisierte Customizing im Mandant 000 durchführen und die Änderungen ggf. übernehmen. Wenn Sie in der Vergangenheit keine Änderungen gegenüber der Standardauslieferung vorgenommen haben, können Sie alternativ zum Customizingabgleich auch den Auftrag mit dem Zusatz MCUS in Ihren Kundenmandanten einspielen.

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung des Anonymisierungs-Customizing in Ihren Kundenmandanten zwingend notwendig ist, damit hr-easy copy nach dem Update verwendet werden kann.

Um Ihnen die Abgleicharbeiten nach dem Update zu erleichtern, finden Sie hier einen Überblick zu den wichtigsten Änderungen an den Anonymisierungsregeln der Standardauslieferung:

- Verschiedene Objektblöcke wurden auf das Verfahren der generischen Tabellen-Objektblöcke umgestellt. Im Rahmen dieser Umstellung wurden bei den zugehörigen Anonymisierungsregeln die Angaben in der Spalte „Quelle“ entfernt.
- Bei Anonymisierungsregeln für Infotyp-tabellen ist nun nur noch die Spalte „Major-ID“ mit dem Namen der Datenbanktabelle gefüllt (die Angaben in den Spalten „Quelle“ und „Nametab“ wurden entfernt). Bitte passen Sie auch

die Einträge für Ihre kundeneigenen Infotypen entsprechend an.

- Für kundeneigene Infotypen mit Datenbanktabelle in einem Kunden-namensraum muss nach dem Update die Datenbanktabelle in der Spalte „Major-ID“ eingetragen werden (zum Beispiel /<Kundenpräfix>/PA9001).
- Bei den Abrechnungsergebnissen hat sich die Notation in der Quellstruktur geändert.
- Für die Cluster PCL1_B1 und PCL2_B2 wurden Anpassungen im Zuge der Unterstützung von EHP4 durchgeführt.

Neue Objektblöcke und Reportvarianten

Wenn Sie neue Objektblöcke nicht benötigen, können Sie diese über das Customizing ausblenden.

Damit neu ausgelieferte Objektblöcke auch verarbeitet werden, müssen diese in den Selektionen der verwendeten Reportvarianten ergänzt werden. Bitte beachten Sie bei der Überprüfung der Varianten außerdem, dass die bisherige Selektion „BAV-Daten-Tabelle“ durch die neue Selektion für generische Tabellen-Objektblöcke abgelöst wurde.